

Gestationsdiabetes

Perinatologische Aspekte bei der Mutterschaftsvorsorge in der Praxis

Dr. med. Manuela Bohr
Degum II

Zentrum für Frauengesundheit

Nürnbergerstr. 26

63450 Hanau

Tel: 06181/259221

Manuela.bohr@web.de

www.frauengesundheit-hanau.de



Frühzeitigeres Erkennen des Gestationsdiabetes

Vor der 24.SSW:

Screening bei
allen Risikopatientinnen

24- 28.SSW:

Bei allen Schwangeren wird ein
OGT durchgeführt
(zweistufiges Screening).

Erkennen von makrosomem Wachstum

Sono:

Biometrie, AFI, Plazentadicke alle 2-3 Wochen

Adaptation der BZ Zielwerte durch den
Diabetologen unter Berücksichtigung des AU

Ziel:

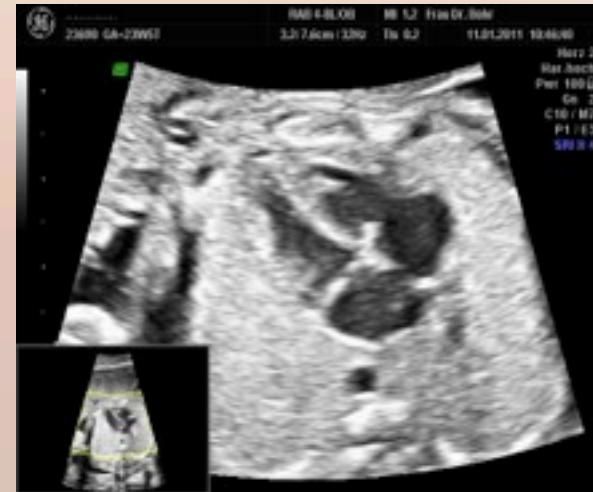
Weniger Schulterdystokien und
Geburtsverletzungen

Weniger IUFT

Weniger Präeklampsien

Erkennen fetaler Fehlbildungen

- × Herzfehler
- × Hypertrophische Cardiomyopathie
- × Neuralrohrdefekte
- × Kaudales Regressionssyndrom



**Indikation für Ersttrimesterscreening,
und fetale Echokardiographie**

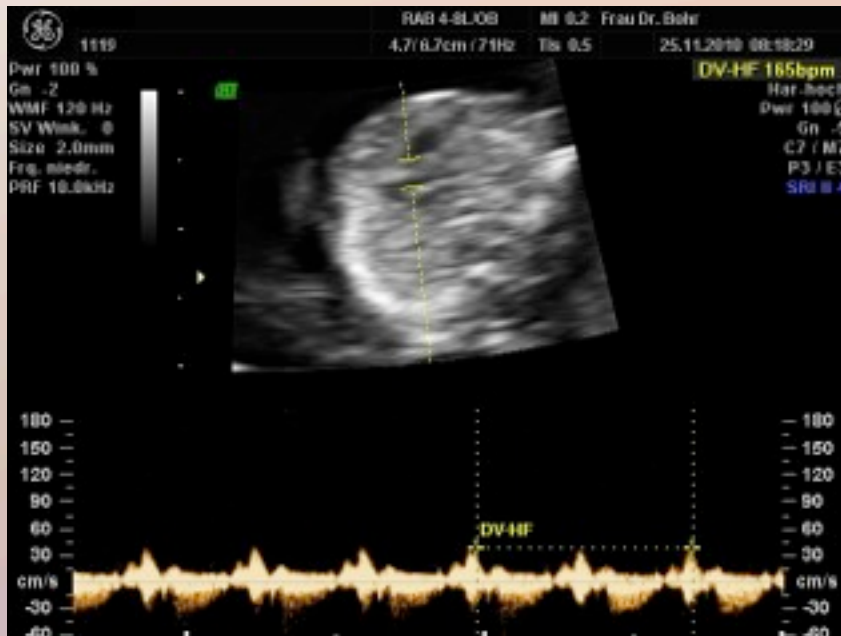
Ersttrimesterscreening I

Intracranielle Translucency (IT)

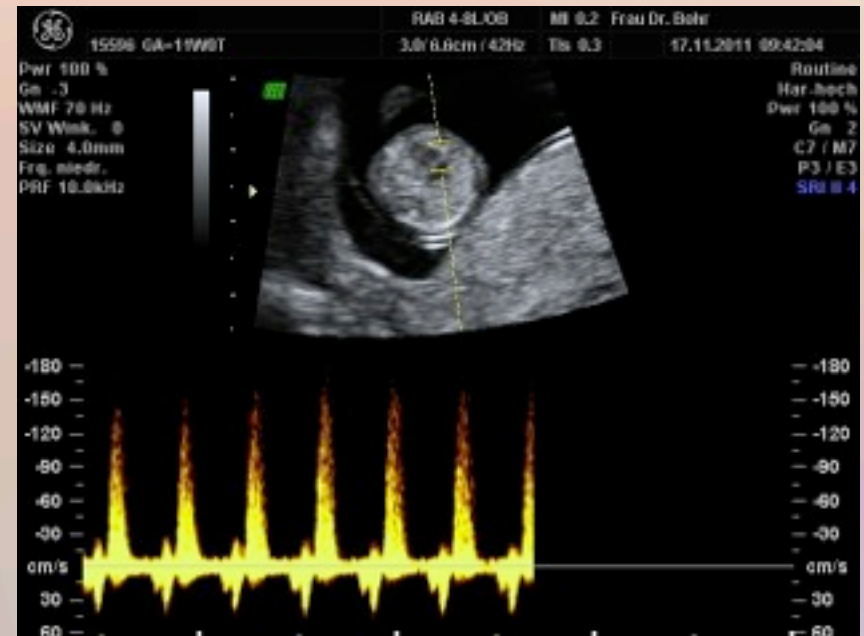
Auffällige IT – Hinweis auf Neuralrohrdefekte



Ersttrimesterscreening II

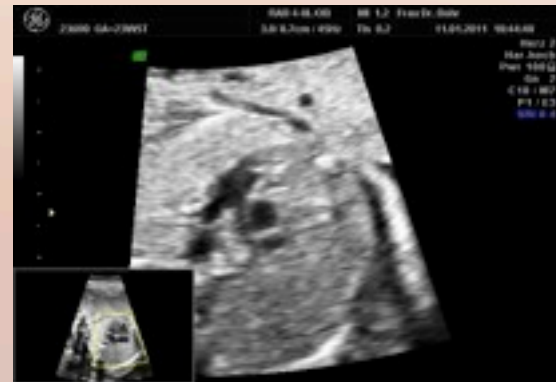
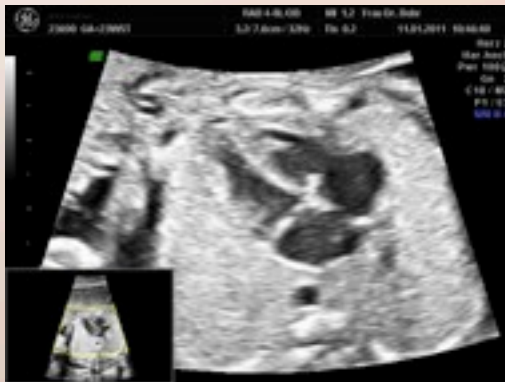


Normaler TK -Fluss



Auffälliger TK – Fluss
möglicher Hinweis auf Herzfehler

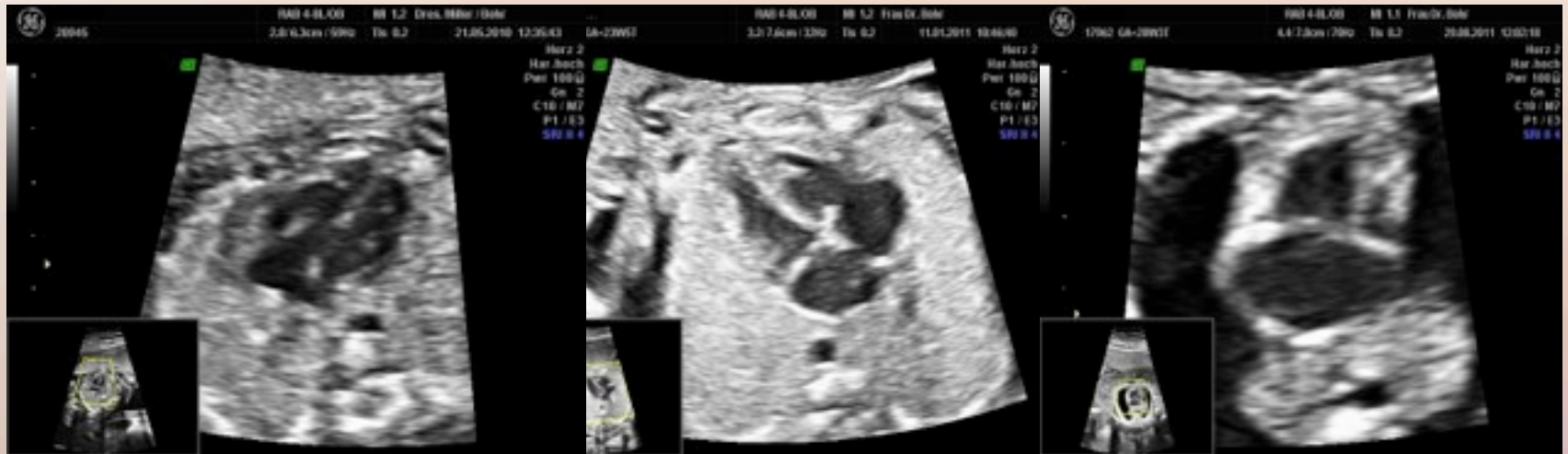
Fetale Echokardiographie 19.-22.SSW



Frühzeitiges
Erkennen von
Herzfehlern



Quiz – welches Kind hat einen Herzfehler?

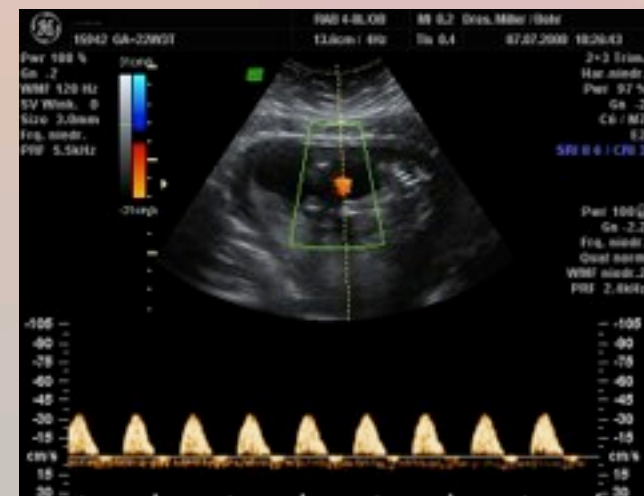
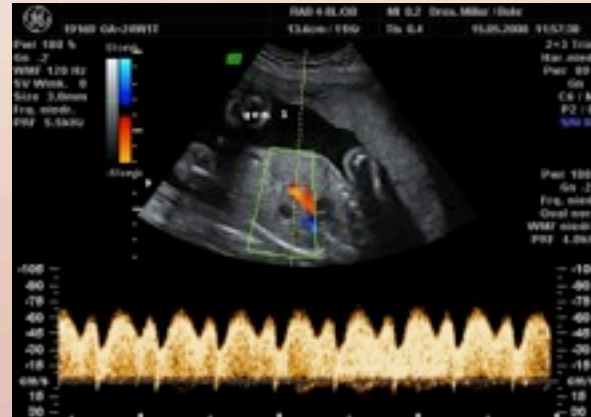


Kind A ?

Kind B ?

Kind C ?

Dopplersonographie - Erkennen von Plazentainsuffizienzen



Vorstellung in der Entbindungsklinik

spätestens in der 36. SSW

Insulinpflichtige Gestationsdiabetikerin:

Perinatalzentrum Level I /II

Dietetisch eingestellte Gestationsdiabetikerin:

Information über die Vorteile einer
Geburtsklinik mit Neonatologie

Professionelle Betreuung einer eventuellen
diabetischen Fetopathie

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit !

Dr. med. Manuela Bohr

Degum II

Zentrum für Frauengesundheit

Nürnbergerstr. 26

63450 Hanau

Tel: 06181/259221

Manuela.bohr@web.de

www.frauengesundheit-hanau.de